



AfD-Kreistagsfraktion im Emsland- Hauptkanal rechts 102-26871 Papenburg

Lahn, 15.09.2020

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration

Vorsitzende Ursula Mersmann

Änderungsantrag zu TOP 8. des am 15.09.2020 stattfindenden Ausschuss Arbeit, Soziales und Integration : Fortführung der Sprachförderung für Neuzugewanderte; Mittelbereitstellung für das Jahr 2021.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Mersmann,

die AfD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Beschluss : Der Passus in der Vorlage „Die Teilnehmenden sind zur Zahlung eines Eigenanteils i.H.v. 75,00 € für einen 50-Stunden-Kurs und 150,00 € für einen 100-Stunden-Kurs verpflichtet. Eine Befreiung ist bei (ergänzendem) Leistungsbezug zum Lebensunterhalt möglich. In diesem Fall übernimmt der Landkreis den Eigenanteil im Rahmen der Förderhöchstsumme „

möge durch folgenden ersetzt werden : Kurse werden für alle Teilnehmer kostenlos angeboten. Ein Eigenanteil wird nicht erhoben. Bei Personen die den Sprachkurs bewilligt bekommen, an den Sprachkursen aber nicht oder nicht regelmäßig teilnehmen, wird eine Rückzahlung von 50% der Kursgebühr für das verpasste Kursangebot erhoben.“

Begründung : Zahlungen eines Eigenanteils senken das Interesse an den angebotenen Sprachkursen bei hart arbeitenden osteuropäischen Arbeitern und anderen ausländischen Arbeitskräften, die im Arbeitsverhältnis stehen. Es braucht sicherlich Kraft und Überwindung, nach der harten Arbeit noch zum Sprachkurs zu fahren. Die Zahlung eines Eigenanteils, neben den Fahrtkosten, könnte das Interesse dieses Personenkreises an Sprachkursen weiter senken. Wir sollten nicht vergessen, dass diese Menschen oft nur wenig Geld für ihre Arbeit erhalten. Von dem Geld müssen sie noch die Miete zahlen und ihre Familie in ihrer Heimat versorgen. Zudem wohnen die meisten in beengten Wohnverhältnissen, was das Interesse am Erlernen der deutschen Sprache weiter senkt. Daher sollten alle gleich gestellt sein und keinen Eigenanteil leisten müssen.

gez.

Rainer Pund

AfD-Fraktion im Emsland